

Harninkontinenz?

Bei vielen Menschen kommt es gelegentlich zu einem unwillkürlichen Harnverlust. Doch die wenigsten sprechen darüber, den meisten ist das Thema unangenehm. Sie machen sich das Leben unnötig schwer, denn eine Harninkontinenz kann in den meisten Fällen behandelt werden. Machen Sie den ersten Schritt und finden Sie heraus, ob bei Ihnen eine Harninkontinenz vorliegt und wie sehr Sie davon belastet werden.

Nehmen Sie sich kurz Zeit und beantworten Sie die folgenden Fragen. Denken Sie dabei an die LETZTEN VIER WOCHEN.

Um eine Auswertung Ihrer Antworten zu erhalten, klicken Sie auf den Auswertungsbutton am Ende der Seite.

DRUCKEN SIE DIESEN FRAGEBOGEN AUS UND NEHMEN SIE IHN MIT ZUM ARZT

Wie oft kommt es bei Ihnen zu unwillkürlichem Harnverlust?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- nie
- einmal pro Woche oder seltener
- zwei- bis dreimal pro Woche
- etwa einmal täglich
- mehrmals täglich
- immer

Wie viel Harn tritt dabei normalerweise aus (unabhängig davon, ob Sie einen Schutz tragen)?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- gar keiner
- eine geringe Menge
- eine mittelgroße Menge
- eine große Menge

Wie stark belastet Sie unwillkürlicher Harnverlust in Ihrem täglichen Leben?

- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
überhaupt nicht sehr stark

Markieren Sie eine Zahl zwischen 0 (überhaupt nicht) und 10 (sehr stark).

Ihre Antworten auf die Frage, wann es bei Ihnen zu einem ungewollten Harnverlust kommt, helfen Ihrem Arzt bei der Diagnosestellung. Mit diesen Antworten kann der Arzt feststellen, um welche Form der Harninkontinenz (z.B. Belastungs- oder Dranginkontinenz) es sich bei Ihnen handelt.

Wann kommt es zu einem Austritt von Harn?

(Kreuzen Sie alle Kästchen an, die auf Sie zutreffen.)

- Nie – kein Austritt von Harn
- Bevor Sie die Toilette erreichen können
- Beim Husten oder Niesen
- Im Schlaf
- Bei körperlicher Anstrengung/Sport
- Nach dem Urinieren, wenn Sie schon wieder angezogen sind (Nachtröpfeln)
- Aus keinem ersichtlichen Grund
- Es kommt ständig zum Austritt von Harn

Auswerten



Kompetenz-In-Kontinenz

Lilly

Harninkontinenz?

DRUCKEN SIE DIESEN FRAGEBOGEN AUS UND NEHMEN SIE IHN MIT ZUM ARZT

Auswertung

Wie schwer ist Ihre Harninkontinenz?

Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus den ersten 3 Fragen.

Ihre Antworten ergeben

Der maximale Punktwert liegt bei 16 Punkten.

Die Auswertung ist kein Ersatz für eine ärztliche Untersuchung.
Drucken Sie das Formular aus und sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Tipp

Sie können diesen Fragebogen auch zur regelmäßigen Therapiekontrolle verwenden.
Eine wirksame Therapie sollte mit der Zeit zu einer Verminderung der Gesamtpunktzahl führen.
Verschaffen Sie sich und Ihrem Arzt mit der Beantwortung der Fragen vor jedem Besprechungstermin einen Überblick über die Situation.

Hinweis für den Arzt

Grundlage dieses Fragebogens ist der von der International Consultation on Incontinence (ICI) 2002 entwickelte ICIQ-SF (ICI Questionnaire Short Form). Er wurde als epidemiologisches Screeninginstrument empfohlen und ersetzt nicht die ärztliche Diagnose.

Der Fragebogen wurde auf der www.Kompetenz-In-Kontinenz.de beantwortet und online ausgewertet.
Je höher die Punktzahl desto größer waren die Harninkontinenzbeschwerden. Frage 4 kann Ihnen bei der Diagnosestellung helfen. Der Summenscore aus Frage 1-3 kann zur Therapieerfolgskontrolle verwendet werden.

Ausdrucken



Kompetenz-In-Kontinenz

Lilly